Absender:

Seine Exzellenz
Staatspräsident Xi Jinping
via Botschaft der VR China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin
Fax 030-27588221

Exzellenz,

ich wende mich wegen des inhaftierten Pfarrers Fei Jisheng an Sie. Pfarrer Fei Jisheng wurde am 18. Oktober vorigen Jahres in der Stadt Fushun festgenommen, wo er eine Gemeinschaft von Ordensfrauen besuchte.

Offiziell wurde bekannt, dass die Behörden ihm vorwerfen, Geld aus einem Altenheim entwendet zu haben. Aus diesem Grund wurde er bereits zu einer 18-monatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Der Prozess war jedoch nicht öffentlich und sämtliche Informationen zum Fall wurden als geheim klassifiziert.

Sicherheitskräfte verschleppten Fei bereits im November 2015 kurzzeitig und am 6. Juni 2016 wurde er zusammen mit vier anderen Gläubigen einen Monat lang eingesperrt. Aus diesem Grund wird seine neuerliche Inhaftierung mit seinen Glaubenskursen in Verbindung gebracht. In der Verfassung der Volksrepublik China von 1982 wird die Glaubensfreiheit garantiert und jeglicher Zwang verboten. Ich bitte Sie daher, für die umgehende Freilassung des Inhaftierten und die Aufklärung der Hintergründe des Verfahrens gegen Fei Jisheng zu sorgen.

Hochachtungsvoll

Christen aus ....., die für **Fei Jisheng in China** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**

Christen aus ....., die für **Fei Jisheng in China** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**